

MW62 Advanced Labour Economics				Studiengang:	M
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Wahlpflicht	8	240	1. oder 3.	Ein Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontaktzeit:	Selbststudium:	geplante Gruppengröße
Kurs 1: Arbeitsmarktökonomik (2 SWS)			30h	90h	10
Kurs 2: Übung Arbeitsmarktökonomik (2 SWS)			30h	90h	10
Lernziele und Kompetenzen:					
<p>Studierende können nach Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - die wichtigsten langfristigen Determinanten des Arbeitsangebotes, der Arbeitsnachfrage sowie des Gleichgewichts auf dem Arbeitsmarkt unter Anwendung mikroökonomisch fundierter Arbeitsmarktmodelle erklären; - verschiedene Gründe für Marktversagen auf dem Arbeitsmarkt gegeneinander abgrenzen und an Hand mikroökonomisch fundierter Arbeitsmarktmodelle erläutern; - verschiedene Dimensionen der Lohnungleichheit voneinander unterscheiden und an Hand mikroökonomisch fundierter Arbeitsmarktmodelle erklären; - beschreiben, durch welche Kanäle und in welchem Umfang sich eine zunehmende internationale Verflechtung der Weltwirtschaft auf nationale Arbeitsmärkte auswirkt; - sich eigenständig in einzelne Bereiche der rezenten Arbeitsmarktliteratur einarbeiten und an die bestehende Literatur in eigenen Arbeiten anknüpfen. <p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Kurses in der Lage, die in Kurs 1 erlernten Konzepte anhand von Übungsaufgaben eigenständig und systematisch aufzuarbeiten.</p>					
Schlüsselkompetenzen:					
<ul style="list-style-type: none"> - Organisationsfähigkeit - Wissenschaftliches Arbeiten - selbständiges Arbeiten - Problemlösungsfähigkeit - analytische Fähigkeiten - Fähigkeit, Wissen zu transferieren - Fähigkeit, Wissenslücken zu erkennen und zu schließen - Zeitmanagement - Lern- und Leistungsbereitschaft - Teamfähigkeit - Kooperationsbereitschaft - mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit 					
Inhalte:					
Kurs 1: Arbeitsmarktökonomik 1. <u>Der Arbeitsmarkt</u> 1.1 Arbeitsangebot 1.2 Arbeitsnachfrage					

1.3 Gleichgewicht auf dem Arbeitsmarkt 1.4 Einwanderung als Arbeitsangebotsschock 2 <u>Arbeitslosigkeit</u> 2.1 Gewerkschaften 2.2 Effizienzlöhne 2.3 Such- und Matching Friktionen 3 <u>Ungleichheit</u> 3.1 Bildung und Humankapitalakkumulation 3.2 Technologischer Fortschritt 3.3 Globalisierung Kurs 2: Übung Arbeitsmarktökonomik Vgl. Inhalt von Kurs 1.
Sprache:
Kurssprache ist Englisch.
Lehrformen:
Lehrvortrag , Gruppenarbeit, Selbststudium.
Verwendbarkeit des Moduls:
M.Sc. VWL, M.Sc. BWL, M.Sc. Wirtschaftschemie.
Teilnahmevoraussetzungen:
Zulassung zu den Masterstudiengängen „Betriebswirtschaftslehre“, „Volkswirtschaftslehre“ oder „Wirtschaftschemie“. Mathematische, statistische und mikroökonomische Vorkenntnisse aus dem Bachelor-Studium sind erforderlich.
Prüfungsformen:
Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich zum Ende des Wintersemesters in Form einer Klausur (90 Minuten). Während des Wintersemesters können die Studierenden durch die Abgabe von Übungsaufgaben bis zu 10 Prozent der in der Klausur zu erreichenden Gesamtpunktzahl hinzuverdienen.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:
Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ lautet.
Häufigkeit des Angebots:
Dieses Modul findet in jedem Wintersemester statt.
Stellenwert der Note für die Endnote:
Dieses Modul wird benotet und bei der Berechnung der Gesamtnote Ihres Masterabschlusses berücksichtigt. Genauere Informationen zur Berechnung der Gesamtnote entnehmen Sie der für Sie geltenden Prüfungsordnung Ihres jeweiligen Studienganges.
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Prof. Dr. Jens Wrona
Sonstige Informationen:

Die Materialien werden online nach Bestätigung der Anmeldung zur Verfügung gestellt. Es ist möglich, im Rahmen dieses Wahlpflichtmoduls eine Projektarbeit (MQ04, MQ05 oder MQV01) zu schreiben.

Stand: 12.01.2018